

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Bökendorf



Sitzungs-Nr.: **Bökend/003/14-20**  
Sitzungs-Tag: **29.04.2015**  
Sitzungs-Ort: **Bökendorf, Eschenburger Straße,  
Sport- u. Freizeithalle**  
  
Beginn der Sitzung: **19:05 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:20 Uhr**

### **Vorsitzende:**

Grewe, Ursula

### **CDU:**

Kleine, Manfred

Vertretung für C. v. Haxthausen

Lücking, Christoph

### **SPD:**

Kremeyer, Frank

### **UWG/CWG:**

Meier, Michael

Schlenhardt, Wolfgang

Volkhausen, Erwin

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Vertretung für Lisa Kremeyer

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Saalfeld, Michael

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2015**
- 3. Vergabe der Mittel 2015 zur Verwendung des Bezirks-  
ausschusses**

**4. Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge für das ehem. Schulgelände, Vorstellung durch die Dorfwerkstatt**

**5. Bekanntgaben**

**6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

## **Öffentliche Sitzung**

**1. Begrüßung**

Die Bezirksausschussvorsitzende Ursula Grewe eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Es haben sich wegen Krankheit bzw. Urlaub entschuldigt: Rita Beckmann, Caspar Moritz von Haxthausen, Franz-Josef Grewe, Anja Volmer.  
Von der Presse war Helga Kroos (NW) erschienen.

Es gab keine Beanstandung an Form und Frist der Einladung.

**2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2015**

Zur Vergabe der Vereinsfördermittel standen 1.187,55 € bereit.

Es haben sich folgende Vereine für die Mittel beworben:  
Musikverein, Sportverein SV 21, Tennisverein, Heimatverein.

Vorschlag der Vorsitzenden:

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Musikverein       | 200,00 €                             |
| Sportverein SV 21 | 200,00 €                             |
| Tennisverein      | 200,00 €                             |
| Heimatverein      | 587,55 € (Ausrichter 1050-Jahrfeier) |

Der Vorschlag wurde **einstimmig** angenommen.

**3. Vergabe der Mittel 2015 zur Verwendung des Bezirksausschusses**

Zur Vergabe der Mittel nach Hauptsatzung standen 830,23 € bereit. Es gab folgende Bewerber für die Mittel:

Heimatverein sowie Reinhard Koch für die Ortschronik.

Vorschlag der Vorsitzenden:

|               |          |
|---------------|----------|
| Heimatverein  | 430,23 € |
| Reinhard Koch | 400,00 € |

Der Vorschlag wurde **einstimmig** angenommen.

#### **4. Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge für das ehem. Schulgelände, Vorstellung durch die Dorfwerkstatt**

Es handelt sich hierbei um Nutzungs- Gestaltungsvorschläge des ehem. Schulgeländes sowie der Kirchenwiese. Die Stadt Brakel hat Sabine Turk bereits beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten, welches der Dorfwerkstatt am 14. April vorgestellt wurde.

Michael Wickel von der Dorfwerkstatt hat den Entwurf von Frau Turk nun dem BZA vorgestellt. Der Entwurf wird als Anhang beigefügt.

Herr Wickel hat auf die komplizierten Verhältnisse des Schulgrundstücks hingewiesen, welches sich direkt an den Sportplatz anschließt und eine mögliche Bebauung erschwert.

Die wichtigsten Elemente des Ludowinengartens sind:

- Der bisherige Parkplatz bleibt größtenteils erhalten, soll jedoch etwas verkleinert werden. Der Parkplatz soll jedoch entgegen dem Entwurf auch auf der Nordseite eine 2. Zufahrt haben.
- Ein überdachter Pavillon ist das zentrale Element, um das sich kreisförmige Wege erschließen.
- Eine größere Spielfläche mit einem Klettergerüst (evtl. Kletterspinne) ist ein wichtiges Element für Kinder. Weitere Spielgeräte können nach und nach auf den Rasenflächen ergänzt werden.
- Stelen zum Thema „Dichter und Denker“ sollen den kulturellen Aspekt abdecken.
- Die Pflegearbeit sei ein wichtiger Aspekt. Als Vorschlag für den Belag der Wege wurde von Frau Turk sog. „Dorfasphalt“ vorgeschlagen.
- Eine Gerätehütte am Rand zum Sportplatz soll Geräte und Rasenmäher des SV 21 beherbergen.
- Eine gemauerte Feuerstelle ist ebenfalls vorgesehen.
- Als Bäume, die sich kreisförmig um den Pavillon erstrecken soll, kommt z.B. eine Platanenallee in Frage, die recht einfach zu pflegen ist.
- Ursprünglich war ein Ausweichplatz mit einem Kunstrasen o. ä. für die Fußballer angedacht. Dieser würde den Rahmen des Projektes allerdings in finanzieller Hinsicht sprengen. Es ist allerdings ein einfacher „Bolzplatz“ im unteren Bereich angedacht. Hier ist das Grundstück recht gerade und lang.

- Ein grünes Klassenzimmer mit Schulgarten und Experimentierfeldern ist auf dem Grundstück der Kirchenwiese angedacht.
- Das von Frau Turk vorgeschlagene Wegenetz wurde gelobt, es sollte jedoch eine weitere Verbindung vom „grünen Klassenzimmer“ zum oberen Teil des Parks geben.

Zur Zeit gebe es noch keine Übersicht der möglichen Kosten. Von der Dorfwerkstatt wird es als selbstverständlich angesehen, dass die Gemeinde sich stark mit Eigenleistung einbringen wird. Außerdem seien von der Dorfwerkstatt Mittel aus dem EU-Leader-Programm beantragt worden, was sich allerdings nicht vor Ende des Jahres entscheidet.

Michael Wickel betont noch einmal, dass mit der gerade durchgeführten Anbindung Bökendorfs an das Radwegenetz nach Bellersen und Vörden mit dem Ludowinengarten ein regionales Konzept vorliege, welches die Region der Tourismismusterdörfer und des Kulturmusterdorfs weiter stärken. Ferner sei der geplante Ludowinenpark für Jung und Alt.

Dieses Konzept soll nun dem Bauausschuss Brakel vorgestellt werden. Dazu formuliert der BZA folgenden

### **Beschluss:**

Der BZA Bökendorf stimmt der vorläufigen Planung der Dorfwerkstatt zu und bittet den Bauausschuss und den Rat der Stadt Brakel der vorgestellten Planung positiv zuzustimmen.

## **5. Bekanntgaben**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

## **6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

- Michael Meier erkundigt sich nach dem Antrag des SV 21 nach Mittel für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Bökendorf. Hier sind bereits Mittel geflossen und neue Lampen angebracht.
- Michael Wickel möchte die Email-Adressen der BZA-Mitglieder.
- Am 11.11.2014 gab es eine Anfrage zur Verpachtung der Gemeindewiese. Manfred Kleine hatte mit Herrn Dornieden gesprochen. Heiner Balke wies auf einen großen Misthaufen auf der Gemeindewiese hin. Darum sollte sich das Ordnungsamt kümmern.
- Detlef Bargolt merkt in diesem Zusammenhang an, dass auch der Feldweg vom Friedhof oft sehr stark verschmutzt sei.

- Reinhard Koch schlug vor, die vor kurzem abgesägten Bäume in der Eschenburger Straße komplett zu entfernen und vor dem Festwochenende zu bepflanzen. Dies erscheint allerdings recht knapp.
- Ebenso spricht Reinhard Koch das Thema Grasentsorgung im Straßen-graben an.
- Erwin Volkhausen schlägt vor, den Parkplatz an der K 39 zur Auffahrt der Freilichtbühne umzugestalten. Ursula Grewe merkt an, dass dieser in privater Hand sei und eine Erneuerung im Rahmen der Straßenbauarbeiten nicht vorgesehen sei. Dieser wird jedoch häufig von LKW als Parkfläche genutzt, daher sollte nach Erwin Volkhausen die Stadt Brakel ein Interesse an dem Platz haben. Er schlägt weiter vor, beim Eigentümer zwecks Verkauf der Fläche nachzufragen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Ursula Grewe  
(Vorsitzende)

Christof Lücking  
(Schriftführer)